

S.8

Spendenscheck übergeben

Spende zur Unterstützung der Sanierung der Ahlsdorfer Kirche

Herzberg (SWB). Bürgermeister Michael Oecknigk überreichte im Namen des CDU-Ortsverbandes Herzberg/Elster – Schlieben, Schönwalde eine Spende zur Unterstützung der Sanierung der Ahlsdorfer Kirche. Das Dorf Ahlsdorf, 3 km nordwestlich von Schönwalde gelegen, besitzt in seinem Zentrum einen kulturhistorisch bedeutsamen Schatz – die aus dem 14. Jahrhundert stammende Kirche. Die Familie von Seyffertitz ließ 1720 nicht nur das Schloss in der heutigen Form neu erbauen, sondern auch die mittelalterliche Kirche umgestalten. So weist die Fialkirche von Schönwalde eine außergewöhnlich reiche Innenausstattung auf, u. a. einen Altarretabel (1710) mit Bildtafeln eines Flügelaltars von 1624. Mit aufrichtigem Stolz und echter Besorgnis schauen

die Ahlsdorfer allerdings auf ihre Kirche, waren doch 2 m² Putzdecke Anfang August 2011 herabgefallen und hatten Teile des Altaraufsatzes schwer beschädigt. Noch während man über die Sicherungs- und Sanierungsarbeiten beriet, stürzten nur drei Wochen später weitere Teile der Kirchendecke ab. Seit diesen Tagen waren kirchliche Gremien, zuständige staatliche Behörden und Vertreter verschiedener Firmen bemüht, Notsicherung voranzutreiben. Seit September 2011 liegt eine detaillierte Maßnahmenbeschreibung einschließlich Kostenberechnung vor. Danach sind für die Gesamtanierung 637 000 EUR veranschlagt. Zahlreiche Anstrengungen sind seither unternommen worden, die notwendigen Mittel zusammenzutragen. Spendenaufkom-

men von Benefizveranstaltungen und Einzelpersonen unterstützen diese Bemühungen. Der CDU-Ortsverbandsvorsitzende Michael Oecknigk würdigte dieses Engagement und überreichte im Namen des CDU-Ortsverbandes Pfarrer Volkmar Homa einen Spendenscheck in Höhe von 150 EUR. Gleichzeitig nutzte er die Gelegenheit, dem CDU-Ortsvorstandsmitglied Christoph Bauer für seine langjährige Arbeit zu danken. „Es wird Zeit brauchen, Geduld, Zuversicht, Hartnäckigkeit und persönliches Engagement, um die Ahlsdorfer Kirche im neuen Glanz erstrahlen zu lassen“, sagte Förderkreismitglied Hans Werner Unger. Dieser dankt im Namen der Ahlsdorfer für alle Anstrengungen und hofft auch in Zukunft auf weitere Unterstützung.